

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: BgA/203/2025

Referat:	Bürgermeisteramt	Datum:	21.07.2025
Ansprechpartner:	Katharina Polster	AZ:	
Weitere Beteiligte:			

Beratungsfolge	Termin	
Kultur-, Sozial- und Inklusionsausschuss	31.07.2025	öffentlich

Kunigunde-Creutzer-Festspiele 2025

Sachverhalt:

Im Rahmen des 750-jährigen Gemeindejubiläums im Jahre 2009 wurde auch ein Theaterstück von Manfred Horndasch um die Wendelsteiner Person „Kunigunde Creutzer“ auf der Freilichtbühne in der Mühlstraße aufgeführt.

Der Ausschuss für Kultur und Soziales hat daraufhin festgelegt, dass im 3-jährigen Rhythmus die „Kunigunde-Creutzer-Festspiele“ stattfinden sollen. Das Theaterstück um den Nürnberger Schumacher-Poeten Hans Sachs und seiner Wendelsteiner Gattin Kunigunde Creutzer bildet die Grundlage für die Kunigunde-Creutzer-Festspiele. Diese fanden erstmals 2013 mit verschiedenen Aktionen statt. Bei der Programmgestaltung wirken unter der Federführung der Marktgemeinde Vereine, Gruppen und Organisationen mit.

Aufbauend auf die überaus erfolgreiche Freilichtaufführung, hat sich die „Kunigunde-Creutzer-Theatergruppe“ als Abteilung des Heimatvereins Wendelstein gebildet.

Kirchweihtheater

Das Leitungsteam um die Familie Kniesburgs hat das Freilichttheater mit verschiedenen Unterstützern insgesamt bei vier Festspielen erfolgreich zur Aufführung gebracht. Altersbedingt stand sie jedoch 2025 nicht mehr zur Verfügung. Die Gruppe ließ jedoch anklingen, dass die „nächste Generation“ evtl. im Jahre 2028 die Verantwortung für das Freilichttheater übernehmen will.

Damit die Kunigunde-Creutzer-Festspiele 2025 wieder mit einem Theaterstück bereichert werden, entstand die Idee, kleinere Aufführungen am Wendelsteiner Kirchweihwochenende anzubieten. Am Kirchweihwochenende, Samstag 28. Juni und Sonntag 29. Juni haben je zwei Vorstellungen stattgefunden. Dabei wurde ein Hans-Sachs-Schwank („Die gestohlenen Schinken“) aufgeführt, der von zwei Kuni-Szenen umrahmt wurde.

Bernd Kalb koordinierte federführend den Schwank und bearbeitete den Text. Sabine Zäpfel von der Waldorfschule hat die Kuni-Szenen geschrieben und die Szenen mit Schülerinnen und Schülern der Waldorfschule einstudiert. Die Kooperation mit der Waldorfschule ist weiterhin sehr gut, was sich beispielsweise an der Ausleihe von Kostümen sowie der Bereitstellung von Probenräumen zeigt. Die Vorstellungen wurden von insgesamt 150 Zuschauern besucht.

Rahmenprogramm 2025:

- Quiz: Von Mitte April bis Mitte Mai 2025 fand ein Quiz auf dem Kunigunde-Creutzer-Stationenweg statt. Dabei haben knapp 45 Teilnehmer fleißig gerätselt. Die Gewinner erhielten Sachpreise und Eintrittskarten.
- Ausstellung: in bewährter Weise fand von Anfang Juni bis Anfang Juli 2025 eine Ausstellung in der Gemeindebücherei statt. Thema: „Musik zwischen Mittelalter und Moderne“. Die Ausstellung wurde durch die Schembart-Gesellschaft Nürnberg mit Exponaten unterstützt. Die Gesellschaft umrahmte auch die Ausstellungseröffnung mit Preisverleihung des Quiz musikalisch.
- Führung: Entlang des Stationen-Wegs wurde im Juni 2025 eine Führung „Auf Kunis Spuren“ angeboten, die sehr gut besucht war.
- Matinee: Am 21. September 2025 findet um 11 Uhr am Badhausplatz die „Kunigunde-Creutzer-Matinee“ - eine musikalische Lesung mit BlackRiverBrass und Bernd Kalb.
Herzliche Einladung!

Ausblick auf 2028:

Es ist geplant die Kunigunde-Creutzer-Festspiele 2028 turnusgemäß fortzusetzen. In welcher Form und mit welcher Besetzung wird in den nächsten Monaten geklärt. Es wären die Optionen „Freilichttheater in der Mühlstraße“ (wie zuletzt 2023) oder das „Kirchweihtheater“ an der Wendelsteiner Kirchweih am Badhausplatz (wie 2025) möglich. Welche Option realisiert werden kann, ist von der Leitung/Regie der Theatergruppe und den mitwirkenden Personen abhängig.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Inklusion nimmt Kenntnis.

Werner Langhans
Erster Bürgermeister